

KÜS Prüfhinweise : Abreißsicherung



Die Themenvielfalt innerhalb des internetbasierten Didaxos-Systems hat den Anspruch höchster Aktualität und behandelt alle Themen rund um die gesetzliche Fahrzeugprüfung

D.1.1 Sichtprüfung GWP



Kenntlichmachung (2/3)

KÜS Ordnungsnummer

§ 27 BOKraft

- erteilte Ordnungsnummer der Genehmigungsbehörde gem. Anlage 3
- Anbringung: rechte untere Ecke der Heckscheibe nach innen und außen wirkend



Bilder: KÜS

Online up to date

FORTBILDUNG – Zur Schulung ihrer Prüflingenieure setzt die KÜS ein Internetbasiertes Ausbildungstool namens „Didaxos“ ein. VON THOMAS SEIDENSTÜCKER

Aus- und Weiterbildung kann heute über mehrere Wege erfolgen. Der sicher fortschrittlichste darunter ist die Möglichkeit via Internet. Hier lässt sich via virtuellem Trainer quasi rund um die Uhr und mit tagesaktuellen Erkenntnissen trainieren, ohne an fixe Schulungszeiten und -orte gebunden zu sein. Die Kraftfahrzeugüberwachungsorganisation freiberuflicher Sachverständiger e.V. (KÜS) verwendet ein solch modernes Schulungstool mit der Bezeichnung „Didaxos“. Wir sprachen darüber mit Dipl.-Ing. Thomas Auer, Fachbereichsleiter Informationstechnologie der KÜS, und Dipl.-Ing. (FH) Antonio Andreacchi, Fachbereichsleiter Personalentwicklung der KÜS.

AH: Herr Auer, seit wann setzen Sie auf Didaxos?

T.Auer: Die Entwicklungen nach den ersten Ideen begannen im Dezember 2005, ganz

konkret wurde das Projekt Didaxos ab Mai 2006 bearbeitet und im gleichen Jahr, im September, auf der Jahreshauptversammlung der KÜS den Partnern vorgestellt. Am 1. Januar 2007 startete dann mit dem ersten Kurs das E-Learning bei der KÜS.

AH: Was waren die Gründe zur Einführung von Didaxos?

A. Andreacchi: Die Seminare werden in Form von Frontalunterricht mit Referenten angeboten, bevorzugt am Wochenende. Das ist auch heute noch größtenteils so. Einige der Veranstaltungen konnten jedoch durch Didaxos ersetzt werden. Die Gründe für Didaxos und somit auch die Vorteile liegen auf der Hand: Die hohe zeitliche Flexibilität und der geringere Aufwand für An- und Abreise, Übernachtungen etc. Für die KÜS hat die Nutzung zukunftsorientierter Technologien, vor allem im IT-Bereich, schon immer einen hohen Stellenwert, etwa bei der von allen

LESEN SIE HIER...

... wie die KÜS ihre Prüflingenieure fit macht und auf dem neuesten Wissensstand hält.

Partnern geschätzten interaktiven Datenbank Heureka. Da ist es nur logisch, dass auch in der Weiterbildung moderne Technik genutzt wird.

AH: Welche Inhalte werden hier vermittelt?

A. Andreacchi: Es geht um alle Themen rund um die gesetzliche Fahrzeugprüfung, aufbereitet von Prüflingenieuren für Prüflingenieure. Beispielsweise wurde der Themenkomplex „Bremsanlage an schweren Nutzfahrzeugen“ angeboten.

Intuitive Bedienung

AH: Wer liefert den Input für Didaxos und wie aktuell ist das System?

KURZFASSUNG

Seit September 2006 bietet die KÜS das E-Learning-Portal DIDAXOS für seine Prüflingenieure an. Gründe für die Einführungen waren die zeitliche Flexibilität und Nutzung zukunftsorientierter Technologien. Rund 50 Prozent der etwa 1.000 KÜS-Prüfer nutzen das Portal inzwischen und bilden sich zu Themen rund um die gesetzliche Fahrzeugprüfung weiter. Die Teilnahme ist freiwillig. Mit diversen Tests wird das vermittelte Wissen kontrolliert und bei Bestehen als Weiterbildung anerkannt.

Wichtig für Autohäuser und Werkstätten: Man kann das System selbst nicht nutzen.
Und: KÜS-Kunden (Autohäuser und Werkstätten) arbeiten stets mit einem tagesaktuell ausgebildeten Prüflingenieur zusammen.

T. Auer: Die Themen für Didaxos entstehen zum Großteil im permanenten Austausch des Technischen Supports der KÜS mit den Prüflingenieuren in ganz Deutschland. So wird man den Anforderungen nach aktueller Weiterbildung gerecht. Dazu kommen natürlich Themen aus der Fahrzeuguntersuchung, die sowieso permanent vermittelt werden müssen.

AH: Wie ist Didaxos technisch aufgesetzt?
T. Auer: Didaxos ist ein Internetportal, bei dem sich jeder Berechtigte mit seinem eigenen Benutzerkonto anmelden kann. Eine intuitive, menügeführte Bedienung, der modulare Aufbau mit kleinen Lerneinheiten in Form von eigens hergestellten Videosequenzen – das ist es, was unserer Meinung nach Didaxos für die KÜS-Partner so attraktiv macht.

AH: Wie intensiv nutzen die Prüflingenieure Didaxos?

A. Andreacchi: Von den 1.000 Prüflingenieuren der KÜS haben im Startjahr auf Anhieb 300 Didaxos genutzt. Inzwischen ist jeder zweite beim KÜS-E-Learning mit dabei. Wir freuen uns natürlich sehr, dass dieses Angebot von unseren Partnern so gut angenommen wird.

AH: Gibt es eine verpflichtende Nutzung von Didaxos für die Prüflingenieure?

A. Andreacchi: Nein, die Teilnahme ist freiwilliger Art. Die hohe Akzeptanz durch die Hälfte der Ingenieure nach knapp zwei Jahren zeigt auch deutlich, dass eine Verpflichtung nicht nötig ist.

AH: Wie wird der Wissensstand der Prüflingenieure innerhalb Didaxos kontrolliert?

T. Auer: Das vermittelte Wissen wird im Laufe des Kurses durch mehrere Tests abgefragt. Bei positiver Beantwortung geht es in der Lektion weiter. Nach dem bestandenen großen Abschlusstest wird dem Prüflingenieur die Weiterbildung anerkannt.

Stets gut geschult

AH: Muss man diese Tests bestehen und was passiert bei Nichtbestehen?

A. Andreacchi: Die Zwischentests müssen erfolgreich absolviert werden. Innerhalb von Didaxos sind dazu drei Versuche vorgesehen. Sind diese alle falsch, muss der

Weiterbildungstag in klassischer Form nachgeholt werden.

AH: Können auch Werkstätten und Autohäuser auf Didaxos zugreifen?

T. Auer: Das E-Learning-Portal Didaxos ist exklusiv den Prüflingenieuren der KÜS vorbehalten.

AH: Wo liegen dann die konkreten Didaxos-Vorteile für Werkstätten und Autohäuser?

A. Andreacchi: Die Werkstätten und Autohäuser bekommen einen immer tagesaktuell ausgebildeten Prüflingenieur in ihr Unternehmen und haben somit einen optimalen Partner für ihren Service am Kunden.

AH: Meine Herren, herzlichen Dank für Ihre Erläuterungen!



Thomas Auer, Fachbereichsleiter Informationstechnologie der KÜS (l.), und Antonio Andreacchi, Fachbereichsleiter Personalentwicklung, erklären das Schulungsportal.